

Wertermittlung in städtebaulichen Fördergebieten

Durch verschiedene Programme der Städtebauförderung werden Städte und Gemeinden bei der Herstellung nachhaltiger städtebaulicher Strukturen unterstützt. Ziel dieser Programme ist eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch ausgewogene Stadtentwicklung.

Gesetzliche Regelungen dazu trifft das 2. Kapitel des Baugesetzbuches. Insbesondere ist dort geregelt, dass Grundstückseigentümer einen finanziellen Ausgleich für Bodenwerterhöhungen zu leisten haben, die sich aus den durchgeführten Maßnahmen ergeben. In diesem Seminar werden verschiedene Verfahren vorgestellt, mit deren Hilfe die Höhe dieser Ausgleichsbeträge ermittelt werden können.

Themenschwerpunkte:

- Wertermittlungsaufgaben in Sanierungsgebieten
- Rechtsgrundlagen
- Ermittlung sanierungsunbeeinflusster Zonenanfangswerte
- Verfahren zur Ermittlung sanierungsbedingter Bodenwerterhöhungen, Ermittlung des Ausgleichsbetrages
- Plausibilisierung
- Berücksichtigung anrechenbarer Sachverhalte

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an gestandene und angehende Sachverständige für die Ermittlung von Grundstückswerten, an MitarbeiterInnen der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse sowie Mitglieder der Gutachterausschüsse, an Vertreter der Immobilienwirtschaft, der Kommunalverwaltungen und Liegenschaftsverwaltungen der Städte und Landkreise.



Dipl.-Ing. Andreas Kunze

EIPOS-Referent u.a.m.,
Freier Sachverständiger für die
Bewertung von bebauten und
unbebauten Grundstücken sowie
Vorsitzender des EIPOS-„Verein
für Immobilienbewertung und
Baukostenplanung e. V.“
Dresden



Weitere Informationen

Alle unsere Seminare finden Sie
in unserem Seminarprogramm unter

www.ifbsv.de

Kontakt:

Telefon: 03471-316333

E-Mail: bewertungssachverstaendige@ifkb.de

Auf einen Blick:

Termine: 17.03.2020 Freiburg
26.05.2020 Hamburg
03.11.2020 Berlin

Uhrzeit: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Preis: 285,00 € zzgl. 19 % MwSt.